

einen Fortschritt in der Heimatkunde und wird bei richtiger Methode ein Mittel sein, bei der Schuljugend die Liebe zu unserem schönen Heimatländchen zu wecken und zu vertiefen».

Zehn Jahre nach ihrem ersten Erscheinen erfuhr die Karte eine zweite Auflage (45), die mehrere Verbesserungen enthielt (auch das gerade erbaute Frauenkloster in Schaan scheint jetzt auf!).

Das bisher detaillierteste Kartenwerk des Fürstentums wurde 1947 von der Regierung herausgegeben. Der sogenannte (46 — 51) *Übersichtsplan* des Fürstentums Liechtenstein (im Maßstabe 1 : 10 000) erschien in sechs Blättern. Die einzelnen Blätter decken folgende Gegenden: 1 Eschnerberg, 2 Schaan, 3 Vaduz, 4 Balzers, 5 Schönberg, 6 Naafkopf.

Fünf Jahre später (1952) folgte eine neue Landkarte des Fürstentums Liechtenstein (52) für den Gebrauch der Schüler. Diese erschien im Maßstabe 1 : 25 000 und umfasst nur das Territorium des Fürstentums. Sie ist in zwei Ausführungen erhältlich: einfach gefaltet als eigentliche Schülerkarte oder etwas komplizierter gefaltet und mit Kartondeckblättern versehen als Touristenkarte.

Die letzte Erscheinung im kartographischen Sektor ist eine Sonderkarte, die (53) *Geologische Karte* des Fürstentums Liechtenstein, die 1953 auch im Maßstabe 1 : 25 000 herausgegeben wurde. Diese Karte wurde von drei Schweizer Doktoranden, Franz Allemann, Rudolf Blaser und Henry Schaetti (unter der Leitung von Prof. Dr. Joos Cadisch von der Universität Bern) bearbeitet, die damals an Dissertationen über die liechtensteinische Geologie arbeiteten<sup>82)</sup>.

## Allgemeine Lehrmittel für die Fortbildungsschule

Schon in anderen Sparten sind gewisse Lehrmittel aufgeführt worden, die speziell für die Fortbildungsschule geschaffen (Geschäftsaufsätze, Nr. 24; Kochbüchlein, Nr. 41) oder teilweise für deren Gebrauch

---

<sup>82)</sup> Ihre Dissertationen wurden im Historischen Jahrbuch, Band 51, 52, 56 veröffentlicht. Es darf auch erwähnt werden, dass 1953 Prof. Cadisch einen Kurs über die Geologie Liechtensteins für die liechtensteinische Lehrerschaft leitete.